

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „Maylin85“ vom 13. Juli 2023 21:44

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Man will es nicht den Leistungsträgern unattraktiver machen, sondern sie notwendigerweise in die Pflicht nehmen.

Damit die Menschen, die Hilfe nötig haben, nicht vor die Hunde gehen.

Und damit das Klima nicht vor die Hunde geht.

Für sowas muss man aber sozial und langfristig denken. (Also nichts für die FDP und einige andere Parteien.)

A propos "Sozial" denken - hast du da weiter oben wirklich zwischen den Zeilen die These vertreten, dass "Arme Menschen keine Kinder bekommen sollten"?

kl. gr. frosch

Alles anzeigen

Zum ersten Satz: das kommt aufs Gleiche raus und wer kann, wandert irgendwo hin ab, wo man ihm weniger tief in die Tasche greift. Würde ich mittlerweile auch jedem jungen Menschen empfehlen.

Zwischen "nicht vor die Hunde gehen" und völlig unnötigen Ausgaben liegt leider auch ein riesengroßes Dunkelfeld. Wozu muss der Steuerzahler 18jährigen 200€ schenken? Wozu müssen Schüler und Leistungsempfänger subventioniert bundesweit Bahn fahren können? Sozialausgaben sollten sich auf Grundsicherung beschränken, sprich existentielle Grundversorgung. Die vorherrschende Auffassung, jeder müssen unbegrenzt überall "partizipieren" können, ist doch Irrsinn. Wer soll das auf Dauer bezahlen?

Und zum Klima: das geht vor die Hunde. Definitiv. Ob wir hier vorher unseren Wohlstand verschreddern oder nicht, spielt absolut keine Rolle. Hier hätte die Weltgemeinschaft vor vielen Jahrzehnten vielleicht noch was "retten" können, aber der Zug ist abgefahren.

Zur letzten Frage: ich meine, man sollte sich generell nur anschaffen, was man auch selbst finanzieren kann.